Das Konzept

Sie geben den Ton an - mit einem außergewöhnlichen Medium...!

Ziel dieses Konzepts ist es, Führungskräften eine Reflexion über ihre Arbeit zu ermöglichen, die weniger auf abstrakten Modellen, als auf der unmittelbaren Erfahrung mit einem ganz neuen Medium beruht und dadurch wesentlich nachhaltiger wirkt.

Es geht um Verbesserung der eigenen Fähigkeiten und um ganz konkrete Fragestellungen, die auch im Unternehmensalltag eine zentrale Rolle spielen. Die Grundidee dabei ist, dass die Führungsfragen für einen Dirigenten ähnlich sind wie für Führungskräfte.

Das Ziel

- Das Programm sieht vor, einen ganzen Tag lang auf ganz andere Art und Weise am Thema „Führung“ zu arbeiten.
- Vormittag: Einführung zu Führungsparadigmen und „Crashkurs“
  Grundlagen des Dirigierens mit Wahrnehmungsübungen.
- Nachmittag: Erfahrungen, die man machen kann, wenn man selbst als Dirigent vor einem Orchester mit Berufsmusikern steht.
  Ausgewählte Anforderungen, die jedermann – auch ohne musikalische Vorbildung – erfüllen kann, werden in kleinen Einheiten von den Teilnehmern erarbeitet, dann dirigiert (bzw. kommuniziert).
- Zum Abschluss: Auswertung im Sinne des Dreiklangs Einsatz, Vertrauen (“Loslassen“) und Atmosphäre.

Der Einsatz

- Wie bereite ich mich auf einen optimalen Einsatz vor?
- Wie erreiche ich die Musiker nonverbal mit meiner Körpersprache und dem Ausdruck meiner Persönlichkeit?
- Sind meine Äußerungen – verbal und körpersprachlich (Mimik und Gestik) - unmissverständlich klar?
- Wie zeige ich den Musikern meine (Tempo-)”Vorstellung” nonverbal an?

Vertrauen und „Loslassen”

- Wie kann ich mich auf eine Tätigkeit einlassen, die ich noch nie gemacht habeund trotzdem die

Führungsrolle übernehmen?
- Wie kann ich meine Vorstellungen so mitteilen, dass die Menschen in meiner Umgebung positiv motiviert werden, ihr Bestes zu geben?

Atmosphäre

- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Musikern, sodass eine gute Atmosphäre entsteht?
- Was nehme ich wahr und was beeinflusst mich in meiner Wahrnehmung oder verzerrt sie gar?
- Wie kann ich durch Beobachtungskategorien besser auf die Bedürfnisse/Fähigkeiten von anderen Menschen (Mitarbeiter, Kunden etc.) reagieren?

Zielgruppe

- Führungskräfte, die ihre persönlichen Stärken reflektieren und gezielt weiterentwickeln wollen
- Führungskräfte, die ihre eigene Überzeugungskraft stärken und praktisch trainieren möchten und
- Führungskräfte, die ein außergewöhnliches, konkretes Feedback für ihren Umgang mit dem Dreiklang von Einsatz, Vertrauen (“Loslassen”) sowie Atmosphäre bekommen wollen, das sie ihr Leben lang in bester Erinnerung behalten werden.

Themenschwerpunkte

- Die eigene innere Vorstellung entwickeln und vorbereiten
- Impulse geben, loslassen und “sich den Rücken frei halten”
- Ansprüche loslassen und die Situation der Unsicherheit aushalten
- Vertrauen erfahren und sich auf die Menschen/die Musiker einlassen
- Vertrauen erfahren und “loslassen” können bei einer vollkommen ungewohnten Aufgabe und gleichzeitig die Führungsrolle wahrnehmen
- Auf die eigene Körpersprache aufmerksam werden
- Einen guten “Einsatz” geben
- Unmittelbares, akustisches Feedback des Orchesters erleben und reflektieren
- Feedback geben, annehmen, sondieren und nutzen
- Energieflüsse im Orchester wahrnehmen und verstehen
- Bewusst hören
- Fehler als wichtigen Teil der Erfahrung des Lernens akzeptieren